## Der Weltkrieg.

(Fortsetzung von Seite 1.)

schen Marineministeriums aufgestellt wurden: Die Passagiere sagen, daß diese Artilleristen täglich übten, und eine große Geschicklichkeit im Treffen von Fässern erlangten.

Washington, 6. Jan. — In der gestrigen Sitzung des Bundessenats kam es zu einer lebhaften Neutralitätsdebatte, in deren Verlauf Präsident Wilson und seine Ratgeber scharf durch die Hechel gezogen wurden. Der Republikaner Jones von Washington las einen Leitartikel vor, in dem amerikanische Bürger dringlichst aufgefordert werden, keine Schiffe von Kriegführenden zu benutzen, und der Präsident den Rat erhält, in der gegenwärtigen Krise langsam vorzugehen und lieber die Interessen der 99,000,000 wahrzunehmen als diejenigen von tausend rücksichtslosen unüberlegten und unpatriotischen Bürgern, die darauf bestanden, auf Schiffen von Kriegführenden zu fahren". Senator T. Gorman von New York teilte mit, der beim Untergang der „Persia" verunglückte Konsul M. Keeln habe abgeleitet, dem Rate des Generalkonsuls Skinner zu folgen und auf einem holländischen Schiff zu fahren.

Washington, 7. Jan. — Graf Bernstorff machte heute dem Staatssekretär einen Vorschlag, wonach Deutschland sich erbietet, für die auf der „Lusitania" getöteten Amerikaner Schadenersatzansprüche zu zahlen, jedoch mit dem Vorbehalt, daß es damit nicht zugibt, Unrecht getan zu haben. Ferner erklärte es sich anheischig, keine unbewaffneten Schiffe im Mittelmeer ohne Warnung anzugreifen oder sie zu zerstören, ohne den Nichtkämpfern Gelegenheit zu geben, sich zu retten.

London, 7. Jan. — Gestern wurde General Ian Hamiltons Bericht über seinen Feldzug auf Gallipoli amtlich veröffentlicht. Seither hat sich in den Zeitungen ein heftiger Sturm über die untätige Führung des Feldzuges erhoben. Man lobt jedoch die tapfere und tüchtige Haltung der geopferten Truppen.

London, 7. Jan. — Die P. & O. Dampfer-Gesellschaft hat eine Bekanntmachung veröffentlicht, worin gesagt wird, die Zahl der auf der „Persia" verlorenen Personen belaufe sich auf 336, worunter 119 Passagiere.

London, 7. Jan. — Amtlich wurde bekannt gemacht, daß ein britisches Tauchboot nahe der friesischen Insel Texel (Holland) versenkt wurde. Die Mannschaft wurde durch einen holländischen Kreuzer gerettet.

Remiremont, Frankr., 7. Jan. — Der französische Divisionsgeneral Sezret, der in einem der letzten Vogesenkämpfe verwundet wurde, und dem ein Bein amputiert werden mußte, ist heute gestorben.

London, 8. Jan. — Kapitän Boyed, der aus Washington zurückberufene deutsche Attache, der gestern auf der „Rotterdam" in Falmouth anlangte, durfte seine Reise fortsetzen, nachdem seine Papiere von den britischen Behörden durchsucht worden waren.

Washington, 8. Jan. — Die Ver. Staaten haben einen schärfen Protest gegen die Wegnahme und Zensur der zwischen Amerika und neutralen europäischen Staaten verschickten Postsachen nach London gesandt.

Paris, 9. Jan. — Ein gestern in Cetinje ausgegebener Bericht sagt: Ein italienischer Dampfer von Brindisi, der 100 Tonnen Vorräte und 425 montenegrinische Rekruten aus Amerika führte, stieß gestern bei San Giovanni di Medua auf eine Mine und versank augenblicklich. 200 Passagiere kamen um.

London, 8. Jan. — Die britische Regierung hat einen Höchstpreis von $500 per Tonne auf raffiniertes Kupfer festgesetzt.

New York, 8. Jan. — Hier wird bekannt, daß die britische Regierung eine Maximal-Frachtrate von $2 per 100 Pfund für Transport von Baumwolle aus Amerika festgesetzt hat. Schiffe, die mehr verlangen, werden konfisziert. Bisher war die Rate $2.60 bis $3.00.

London, 9. Jan. — Die britische Admiralität macht bekannt: „H. M. S. „King Edward VII." stieß auf eine Mine. Wegen unruhiger See mußte es verlassen werden und sank bald darauf. Die Bemannung rettete sich ohne Verlust an Menschenleben. Nur zwei wurden verwundet."

London, 9. Jan. — Die heute abend ausgegebene amtliche Bekanntmachung sagt: General Sir Chas. Monro berichtet, daß die vollständige Räumung von Gallipoli erfolgreich durchgeführt wurde. Alle Kanonen und Haubitzen wurden von uns weggebracht außer 17 ausgebrauchten, die wir zerstörten. Unsere Verluste bestanden in einem Verwundeten. Gen. Monro sagt, daß die Durchführung dieser schwierigen Aufgabe den Generalen Birdwood und Davies zuzuschreiben sei, sowie der Hilfe, die Admiral de Robeck und die britische Flotte unter den größten Schwierigkeiten leistete. Die Franzosen hatten bei der Räumung keine Verluste.

Amsterdam, über London, 9. Jan. — Eine Depesche aus Konstantinopel sagt, daß die Briten infolge einer heftigen Schlacht Seddel-Bahr (Gallipoli) vollständig geräumt haben, unter großen Verlusten. Nicht ein Mann blieb zurück.

Berlin, über Sayville, 9. Jan. — Die Oberste Heeresleitung meldet, daß gestern die Deutschen bei Hirzstein, südlich vom Hartmannsweilerkopf, die Wiedereroberung der am 21. Dez. an die Franzosen verlorenen Graben vollendet haben. 20 Offiziere, 1083 Chasseurs und 15 Maschinengewehre fielen in die Hände der Deutschen.

### Ver. Staaten.

Washington. Der schwedische Gesandte teilte dem Staatsdepartement mit, daß von Großbritannien aufgehaltene Postsendungen nach Christiania, wieder freigegeben worden sind. Die meist aus Paketen bestehenden Sendungen waren nicht geöffnet worden.

Bundes-Oberrichter Joseph Rucker Lamar ist einem Herzleiden erlegen. Infolgen eines Schlaganfalles, von dem er im September befallen wurde, war er seit jener Zeit den Geschäften fern geblieben. Der Verstorbene erreichte ein Alter von 58 Jahren.

Philadelphia. Walter W. Bender, ein 18 Jahre alter Sonntagsschullehrer, welcher gestanden hatte, daß er zwei Häuser in West Philadelphia beraubt hatte, verübte in einer Zelle in der Stadthalle Selbstmord, indem er sich an seinem Gürtel erhängte.

Kane, Pa. Im Polizeigewahrsam in Emporium kamen drei Arrestanten durch ausgeströmtes Kloakengas ums Leben, und in einem Nachbarhause verloren Frau Melvin Logan und ihr Töchterchen infolge derselben Ursache das Bewußtsein und befinden sich jetzt in kritischem Zustande.

Montgomery, Ala. Nach einer vom Tuskegee Institute veröffentlichten Zusammenstellung haben im Jahre 1915 im Gebiet der Ver. Staaten 69 Lynchmorde stattgefunden, oder 17 mehr als im Vorjahre. Auf Georgia entfallen 18 Lynchmorde; auf Alabama 9; Arkansas 5; Florida 5; Illinois 1; Kentucky 5; Louisiana 2; Missouri 2; Ohio 1; Oklahoma 3; South Carolina 1; Tennessee 2; Texas 5 und Virginia 1 Lynchmord. Von den 69 Gelynchten waren 55 Farbige und 14 Weiße.

Birmingham, Ala. Als ein Heizer der Texas Oil Co. Storage Anlagen das Feuer unter einem Kessel schürte, geriet seine ölgetränkte Kleidung in Brand und die Flammen teilten sich sofort dem Gebäude mit. Bald war Alles ein Flammenmeer, Explosion auf Explosion erfolgte und das aus Tanks gelassene Gasolin lief in den Fluß der bald meilenweit einer Feuerschlange gleich war. Der Schaden beläuft sich auf etwa $500,000. Nur zwei Menschen wurden tötlich verletzt.

Chicago, Ill. Die staatsweite Prohibition trat am 1. Januar um Mitternacht in sieben Staaten in Kraft und über 3000 Saloons, viele Brauereien, Brennereien und Spirituosen-Großhandlungen mußten schließen. Diese Staaten sind Iowa, Colorado, Oregon, Washington, Idaho, Arkansas und Süd-Carolina.

— In der Anlage der American Linseed Oil Co. am Calumet Flusse, erfolgte eine Explosion, worauf bald das ganze Gebäude in Flammen stand. Der materielle Schaden beträgt $250,000; leider scheinen auch acht Arbeiter ihr Leben eingebüßt zu haben.

— Als letzte Woche mehr denn 40 Hausärzte und Wärterinnen des St. Luke's Hospitals in Reih und Glied standen um ihren Gehalt in Empfang zu nehmen, wurde Frl. Nellie Tobin, die Kassiererin, von zwei Banditen überfallen und um $3,500 in Baar beraubt. Die Kerle entkamen in einem Automobil. Dies war eines der verwegensten Automobilbanditenstückchen Chicagos.

St. Paul, Minn. Am Freitag drangen Einbrecher in das feuer- und diebessichere Gewölbe des hiesigen Zollamtes und raubten $500 in barem Gelde sowie Wertzeichen im Werte von $576,077. Sie entkamen, wahrscheinlich auf Automobilen, ohne eine Spur hinter sich zu lassen.

El Paso, Tex. General Victoriano Huerta, Ex-Präsident von Mexiko hat sich in seiner Wohnung einer weiteren Operation unterziehen müssen, der dritten innerhalb weniger Tage. Der Zustand ist äußerst bedenklich, wenngleich die Aerzte noch nicht alle Hoffnung aufgegeben haben.

San Francisco, Cal. Der Schneefall im Staate California ist bedeutender als seit vielen Jahren. Auf den Hügeln um San Francisco ist allerdings wenig Schnee gefallen, aber in Sacramento und Redding (am oberen Ende des Sacramento-Tales) liegt der Schnee 18 Zoll hoch und alle Welt fährt dort Schlitten. Auch in Stockton und Fresno im Joaquin-Tal ist Schnee gefallen.

San Bernardine, Cal. Süd-Kalifornien war am 30. Dez. zu früher Stunde nach einem allgemeinen Schneesturm während der Nacht zum ersten Male in zehn Jahren mit Schnee bedeckt. Orangen und Citruszüchter sehen keinen Schaden voraus, außer bei viel größerer Kälte.

San Diego, Cal. Hans Schumann-Heink, Sohn der berühmten Altistin Frau Schumann-Heink, ist hier nach zweiwöchiger Krankheit an Lungenentzündung gestorben.

### Ausland.

London. Infolge der zunehmenden Tätigkeit österreichischer und deutscher Tauchboote im Mittelmeere, haben Lloyds die üblichen Versicherungsraten für Schiffe, die durch dasselbe und den Suez-Kanal nach dem fernen Osten fahren, verdreifacht.

Paris. Die Kammer hat nun die Gesetzesvorlage angenommen, durch welche der Regierung die Vollmacht erteilt wird, Kohlenpreise festzusetzen und die Verteilung von Kohlen in die Hand zu nehmen. Zugleich soll die Regierung die Vollmacht erhalten, Kohlen zu requirieren und im ganzen Lande Kohlenämter einzurichten.

Berlin. Die mexikanische Regierung unter General Carranza wurde nun auch offiziell vom Deutschen Reich anerkannt.

— Der Durchgangsverkehr zwischen Berlin und Konstantinopel wird einer Bekanntmachung zufolge nicht am 11. Januar, sondern erst später aufgenommen werden. Die Bekanntgabe des genauen Datums wird in Kürze erfolgen.

München. Kaiser Wilhelm hat dem Prinzen Ludwig Ferdinand von Bayern, Doktor der Medizin, in Anbetracht der Verdienste, welche er sich um die Behandlung verwundeter und kranker Soldaten erworben, die Medaille des Roten Kreuzes 1. Klasse verliehen.

Peking, China. Präsident Yuan-Shi-Kai, welcher die Kaiserkrone auf Ersuchen der großen Mehrheit der Nation angenommen hat, begab sich am Neujahrstage in der kaiserlichen gelben Sänfte in den Palast, bestieg den Thron und wurde bei dem Empfang der chinesischen Beamten anläßlich des Neujahrsfestes als „Seine Kaiserliche Majestät" begrüßt. Er wird nunmehr von allen Chinesen als Kaiser angesprochen, obwohl die Krönungsfeier noch nicht stattgefunden hat.


# Nur für Eine Woche!

## Spezials.

An dieser Stelle finden Sie Bargains, die des Lesens wohl wert sind, und Sie sollten jeden einzelnen Artikel beachten. Dann kommen Sie in unseren Laden, wo noch andere Bargains Sie erwarten. Wir wünschen Ihre Kundschaft! Dürfen wir Ihnen helfen Geld zu sparen? Wir verkaufen Qualitäts-Waren billiger.

**Kurz gesagt: Wir brauchen das Bargeld!**

**Schuhwaren**
**$2.80**
Männer-Filzschuhe in tan. Echtes Kalbsleder. Mit Filzsohlen und Filz gefüttert. Reg. Preis $4.00

**$3.20**
Dongola-Männerschuhe, ganz mit Filz gefüttert; Leder-Sohlen, Gummi-Absätze. Verkauft bis zu $4.75.

**$3.45**
Feine Dongola Männer-Schuhe mit beste Qualität Filzfütterung. Leder- und Filzsohlen. Spitze in Blucher-Mode. Nur in Größen 6 bis 8½.

**$4.70**
$6.00 Gala-Männerschuhe in tan. Feines Willow-Kalbsleder und mit Filz gefüttert. Ledersohlen u. Gummi-Absätze; auch Gummi-Sohlen und -Absätze. Niemals vorher haben wir einen besseren Bargain offeriert.

**$2.25**
Männer-Filzschuhe in Blucher-Mode. Ein besserer Filzschuh ist nicht zu haben. Die extra schwere Qualität, die reg. zu $3.25 verkauft wird. Kommt frühzeitig.

**$1.95**
Dongola-Filzschuhe für Knaben; filzgefüttert; Filzsohlen; in schwarz und Schokoladenfarbe. Reg. Preis $3.25. Seht die Ersparnis!

**$1.55**
Knaben-Schuhe, ganz aus Filz; mit Schnüren. In allen Größen. Ein Bargain.

**$1.95**
Feine Damenschuhe, ganz aus Leder, mit Filz gefüttert; Ledersohlen und Absätze. Die neuesten Patentspitzen. Sie sind leicht $3.50 wert.

Kommt hierher für Fußbekleidung! Wir haben den besten und größten Vorrat zu den besten Preisen.

**Extra Speziell!**
Mit jedem Einkauf im Werte von $2.00 geben wir eine 1 Pfd. Kanne „Egg-o" Backpulver Frei! — Ums beim Publikum einzuführen — Frei!

**Groceries**

| | |
|---|---|
| Mooneys Perfection Sodas, reg. 25c per Schachtel, | 20c |
| Muischrooms, reg. 25c, | 18c |
| Zwetschgen, reg. 15c, | 12½c |
| Peaches, reg. 12½c, | 10c |
| Pineapples | 15c |
| Our Own Kaffee, 1 Pfd. Kanne, Speziell | 35c |

**Männer-Socken**
Ganzwollene graue Worsted-Socken. Eine Extra-Spezialität zu 25c

**Ellenwaren**
Wir verkaufen alle unsere Ellenwaren zu Bargain-Preisen; Vergesset nicht! nur für eine Woche.

**Fausthandschuhe**
für Männer
In diesen Posten schließen wir viele Werte bis $1.50 mit ein. Es ist nicht notwendig, sie zu beschreiben. 95c

Unser Laden wird gut arrangiert sein, und viele Bargains, die hier nicht angezeigt sind, werden offeriert. Kommen Sie und überzeugen Sie sich.

**Gummi-Schuhe**
Wir haben einen zu großen Vorrat, um hier die Preise alle anzugeben. — Gummischuhe für Männer, Frauen, Knaben und Kinder. Kaufet nicht, bis daß Sie unsere Preise haben. Margulius ist ein bischen weiter weg, aber er verkauft billiger.

**Männer-Sweaters**
**$2.95**
Wir haben Werte in diesem Posten, die einen schnellen Verkauf sichern. Alle Farben und Stilarten, regulär wert bis zu $4.50.

**Männer-Sweaters**
**$3.45**
Von extra schwerem Gewicht, feine Wolle. Ein sehr gutes Assortiment; regelmäßiger Preis bis zu $5.5

**Fräuleins-Sweaters**
**$1.45**
Nur ein beschränkter Vorrat, werden regulär verkauft zu $2.50

**Damen-Sweaters.**
**$2.95**
Wir haben nur 20 zu verkaufen zu diesem Preis. Ein jeder einzelne ist ein guter Wert. Kommt frühzeitig!

**Blankets $5.75**
Beste Qualität Wolle, in Extragröße, 68x86, 8 Pfd. schwer. Diese Sorte ist $7.50 wert.

**Wollene Unterwäsche für Männer.**
Reg. $1.50 per Garment, ganz neue Ware, die wir glücklicherweise noch zum alten Preise einkauften. 95c

**Männ.-Arbeitshemden**
**75c**
Wir haben 150 Stück in diesem Posten, worunter sich Werte befinden bis zu $1.25.

**Ganzwollene Männer Arbeitshemden.**
In Blau, Braun und Grau gemischt, $2.00 1.30

**Männer-Galahemden.**
Alle Größen, eine große Auswahl in verschiedenen Mustern, keines darunter unter $1.00 wert. 65c

**Farm-Produkte**
gelten als Barzahlung
Höchste Marktpreise.

# Enterprise General Store

Railway Ave. I. M. Margulius, Prop. Humboldt, Sask.

**Seht unser Geschäft wachsen! Wir verkaufen billiger!**